

Inhalt

1. Schwerpunkt des 4. Gute-Tat-Marktplatzes ist das Thema Bildung und Integration
2. Aktionen im interkulturellen Jugendclub von SAP
3. Umweltaktion der Coca-Cola GmbH
4. Kraft Foods half den Garten der Kita zu verschönern

1. Schwerpunkt des 4. Gute-Tat-Marktplatzes ist das Thema Bildung und Integration

18. November 2009, 17 bis 19 Uhr

4.Gute-Tat-Marktplatz



Schwerpunkt des diesjährigen Marktplatzes ist das Thema Bildung und Integration

Bildung und Ausbildung spielt eine wichtige Rolle bei der Integration von Zuwanderern. Schulerfolg darf nicht von der sozialen Herkunft abhängen. Aus diesem Grund möchten wir dieses Jahr das Thema Bildung und Integration besonders hervorheben und hoffen auf eine rege Beteiligung von sozialen Organisationen aus diesem Bereich

weitere Informationen:

<http://www.gute-tat.de/unternehmensengagement/marktplatz-2009.html>

Informationsveranstaltung für Unternehmen

Termin:

Mittwoch, 4. November, 17:00 – 18:30 Uhr
im Rathaus
10179 Berlin-Mitte
Parochialstr. 3
Otto-Suhr-Saal, Neues Stadthaus

2. Aktionen im interkulturellen Jugendclub von SAP

Nachdem sich der **Jugendclub FUSION-Intercultural Projects Berlin e.V.** bei den fleißigen



Helfern vorgestellt hatte, wurden gleich die Gruppen für die verschiedenen Aktionen aufgeteilt. Die beiden 4 Meter großen Ochsenfrösche am Eingang der Rütlistraße sollten neu gestrichen, die Grillstelle ausgebessert, Unkraut beseitigt und auch die Blätter zusammen gekehrt werden. Zuerst wurden die Graffiti von den Ochsenfröschen entfernt. Auch die Pflanzkübel warteten auf eine Pflege. In Windeseile war das Unkraut beseitigt, die Kinder des Jugendclubs halfen fleißig dabei und wuselten eifrig umher. Zur Unterhaltung wurde eine

Musikanlage aufgestellt. Bei den Klängen von Michael Jackson ging die Arbeit gleich schneller von der Hand.

Ein Helfer nahm sich das selbstgebaute Tretauto vor und reparierte die kaputten Reifen. Endlich können die Kinder damit wieder über das Gelände rasen.

Das Wappen des Jugendclubs auf den Ochsenfröschen wurde aufgefrischt. Der Sockel für die großen Figuren sollte neu gestaltet und Granit nachempfunden werden. Auf dem Sockel wurden Linien für die Granitstrukturen aufgetragen.

Anschließend wurde er mit schwarzen, roten oder grünen Sandkörnern besprüht. Ein paar Jungen halfen beim Auftragen der Sandkörner und die Mädels schnappten sich Pinsel und Farbe und füllten die freien Linien der Granitstrukturen mit bunten Farben aus.



Inzwischen waren alle Pflanzenkübel vom Unkraut befreit, die Einfahrt der Spielstraße gesäubert und der Wildwuchs auf Randbeeten und Basketballfeld zurück geschnitten, wobei am Rande des Spielfelds inzwischen kleine Sträucher herangewachsen waren. Nun galt es die langen Zweige für den Kompost zu zerkleinern. Auch der Sand um die Spielgeräte wurde geebnet und von Unkraut befreit, die Buchenhecke und auch der Knöterich, der bereits alles überwuchert hatte, zurück geschnitten. Der nun schöne aufgeräumte und gepflegte Garten wird die Kinder in den nächsten Tagen bestimmt zum Spielen motivieren. Als Abschluss wurden alle fleißigen Helfer mit arabischem Essen vom Grill belohnt, welches die Mütter extra zubereitet hatten.



Feedback Leiterin Frau Galvis de Janzer: „Für uns war es ein gelungener Tag, eine neue Erfahrung und für alle ein erster Schritt in Richtung gegenseitig Kennenlernen, Wahrnehmen und Ein-mit-mischen. Die Idee so etwas zu ermöglichen, (praktische Begegnung) finde ich sehr, sehr gut und ich glaube, alle Involvierten profitieren in vielerlei Hinsicht davon.“

2. Umweltaktion der Coca-Cola GmbH

Team-Event Coca-Cola

200 fleißige Helfer von der Coca-Cola GmbH und Coca-Cola AG engagierten sich tatkräftig im Tegler Forst.



nachmittags in Tegelsee:

Gleich nachdem der letzte Helfer aus dem Bus gestiegen war, ging es los in den Wald hinein. Der Revierförster von Tegelsee, Herr Mosch, hatte es eilig, denn es gab noch viel zu tun an diesem Nachmittag. Um sich im Umweltbereich zu engagieren, haben die Mitarbeiter der Coca-Cola AG und Coca-Cola GmbH einen freien Nachmittag bekommen. Auf dem Weg zum Einsatz gab es schon viele Informationen über die Berliner Erholungswälder und deren naturnahe Pflege und Bewirtschaftung. Nur ein dichtes

Netzwerk ökologisch wirtschaftender Forstbetriebe kann die globale Waldzerstörung verhindern.

In der Försterei wurden die 90 fleißigen Helfer in Gruppen aufgeteilt. Es waren z.B. Graffiti an vielen Schildern und Hinweistafeln im Tegler Forst zu beseitigen, wozu die Ehrenamtlichen extra ihre Fahrräder mitgebracht hatten. Mit Reinigungsspray und Lappen ging es zum Einsatz. Den Erfolg zeigten am Schluss die sauberen Schilder im Wald und an den Wegen.

Für die Müllbeseitigung im Wald, am See und auf der Försterwiese wurden 10 Gruppen eingeteilt und jeder bekam einen Picker und Müllbeutel für seinen Einsatz. Das tolle Ergebnis zeigten zum Schluss die Unmengen an gefüllten Tüten. Der Fund einer Handgranate aus dem 2. Weltkrieg sorgte zum Ende noch für einige Aufregung. Eine andere Gruppe wurde für die Rodung von Essigsträuchern eingeteilt. Das Areal glich einem Dschungel. Diese Arbeit war sehr schweißtreibend und nach 2 Stunden wurde ein Wechsel mit den Ehrenamtlichen vom Müllsammeln vorgenommen.

Nun haben die einheimischen Gewächse wieder die Möglichkeit zur Vermehrung, Dank des kraftvollen Einsatzes der Coca-Cola Mitarbeiter.

Glücklicherweise wurde zu Beginn an jeden fleißigen Helfer eine Tüte mit Essen und Getränken ausgeteilt, denn bei dem schönen aber heißen Wetter und dem engagierten Einsatz der Mitarbeiter, war der Bedarf an Getränken groß.



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ohne diesen wunderbaren, engagierten Einsatz der Mitarbeiter, wären die Förster nicht in der Lage gewesen, diese Arbeit so schnell und effektiv zu bewältigen.



Feedback Revierförster Herr Mosch:

Mit dem Verlauf der Aktion war ich sehr zufrieden! Einige notwendige Improvisationen bei der Gruppeneinteilung sind hoffentlich nicht weiter aufgefallen. Dass es zum Verlaufen einer Gruppe kam, eine Handgranate gefunden wurde und (leider) einer Ihrer Kollegen 2 Hornissenstiche mitgenommen hat, hat hoffentlich den Erlebniswert erhöht und nicht die Stimmung gesenkt. Insgesamt wurden ca. 6 cbm Müll gesammelt. Hierbei wurden über 30 km Wege- und Straßenränder sowie Siedlungskanten abgelaufen! Dies wurde auch von der Bevölkerung positiv wahrgenommen! Des Weiteren wurden zahlreiche Waldeingangsschilder und Schautafeln von Graffiti befreit. Sowohl die Müllsammelaktion, wie auch die Graffiti Entfernung haben wesentlich zum positiven Erscheinungsbild des Waldes beigetragen und so einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung des Erholungswertes geleistet. Auch für die 11 Kollegen (Forstwirt,

Azubis und Praktikanten) der Revierförsterei Tegelsee war es eine sehr schöne Erfahrung und alle sind gerne für kommende Aktionen wieder dabei.

4. Kraft Foods halfen den Garten der Kita zu verschönern



Geschäftiges Treiben herrschte am Montag auf dem Außengelände der AWO-Kita „Rappelkiste“ in Britz. 19 Kraft Foods-Mitarbeiter unterzogen im Rahmen der „Delicious Difference Week“ die Grünanlage der Kita einem gründlichen „Herbstputz“.

Den Rahmen dieser Aktion bildet eine weltweite Initiative, bei der sich ca. 10.000 Mitarbeiter des Unternehmens in als 33 Ländern weltweit engagierten. Allein rund 15 Projekte wurden in Deutschland durchgeführt.

Nicht selten waren in der Vergangenheit die Kinder bei ihrem Spiel- und Forschungsdrang von stacheligen Gewächsen, die sich im Unterholz und in der Grünanlage ausgebreitet hatten, gebremst worden. Deshalb war es notwendig, die unkrautartig wuchernden Stechpalmen zu entfernen, eine oft sehr mühsame und kraftanstrengende Arbeit – Wurzeln mussten freigelegt und tief aus dem Erdreich ausgegraben, danach die Erde aufgelockert werden. Ein Junge war allerdings besorgt, sich nicht mehr so gut verstecken zu können, denn so manches

Gewächs, das er als Versteck benutzt hatte, verschwand.

Der „Goldene Oktober“ machte am Einsatztag seinem Namen alle Ehre. Überall waren die geschäftigen Helfer zu sehen. Nach dem Morgenkreis schwärmten auch die größeren Kinder der Kita aus, um mit ihren kleinen Harken und Laubfegern die großen Helfer zu unterstützen. Gemeinsam wurde das Laub aus dem Unterholz und vom Rasen geharkt, ein Sack nach dem anderen mit Laub gefüllt, herausgeschnittene Äste zum Kompost getragen, die Wege gefegt, Blumen in Kübel gepflanzt. Bis zur Mittagspause erstrahlte das Spielgelände in neuem Glanz. Mit einem leckeren Mittagessen wurden die fleißigen Helfer verwöhnt. Am Ende der Mittagspause gab es zudem eine Überraschung, zum einen für die Mitarbeiter, zum anderen für Frau Slotta, die Kita-Leiterin. Als Dankeschön überreichten zunächst die Kinder eine „Helfer-Urkunde“ und ein kleines Geschenk. Anschließend übergab



Werksleiter Christian Herr Mauer einen Scheck der Firma Kraft Foods für die Kita. Ganz herzlich bedankte sich Frau Slotta für die großzügige finanzielle Unterstützung, mit der sie dringend benötigte Spiel- und Fördermaterialien anschaffen möchte.

Während sich die Kinder auf dem frisch herausgeputzten Spielgelände austoben konnten, war am Nachmittag für die Mitarbeiter noch einmal Ausdauer gefragt. Der lange Grünstreifen im Zugangsbereich zur Kita musste von Unkraut und Laub befreit, Sträucher zurückgeschnitten und immer noch weitere Stechpalmen ausgegraben werden. Beeindruckend bei der ganzen Aktion war am Ende nicht nur der gelungene „Herbstputz“, sondern dass alle viel Spaß miteinander hatten. Zum Abschluss führte Frau Slotta durch die Räume der Kita und bedankte sich herzlich bei den Mitarbeitern von Kraft Foods für ihren tatkräftigen Einsatz.

Feedback Frau Slotta:

Es war eine super Aktion, sehr entspannt. Ein buntes Miteinander, nicht nur Gartenarbeit auch viel Kommunikation nebenbei. Wir danken sehr für dieses tolle Engagement!

Möchten auch Sie sich ehrenamtlich engagieren? Gerne übersende ich Ihnen Projektvorschläge und weitere Informationen. Ich freue mich über Ihr Interesse.



Ansprechpartner: Elke Kaufmann
Koordinatorin Unternehmensengagement
Telefon: (030) 390 88 224
E-Mail: e.kaufmann@gute-tat.de,
Internet: www.Gute-Tat.de